

Wochenbericht vom 31. Mai bis 6. Juni 2010

Natürlich könnte ich jetzt über Horst Köhler, der uns am Montag - ja war es wirklich erst am letzten Montag? - als Bundespräsident abhanden gekommen ist, oder über Frau von der Leyen, Herrn Wulff und die spannende Frage, wer denn Angela Merkels Favorit gewesen sei, oder über den genialen rot-grünen Schachzug, Joachim Gauck als Alternative zu präsentieren, oder über die beiden NRW-Sondierungsgespräche mit der CDU und die wundersame Wende der FDP, die offensichtlich ein Coup von Herrn Pinkwart (Landesvorsitzender) ohne Rückendeckung von Herrn Papke (Fraktionsvorsitzender) war - können ja lustige Gespräche werden, hoffentlich weiß die rechte Hand der Liberalen, was die linke gerade will und denkt - oder über unseren Bochumer SPD-Parteitag, auf dem es neben der ausführlichen Diskussion zu den Konsequenzen aus der Landtagswahl auch Delegiertenwahlen gegeben hat, berichten. All das will ich aber nicht tun, denn dann wäre ich wieder bei drei bis fünf Seiten - ja klar, Sie sehen später im Internet nur einen ellenlangen Fließtext und können mit Seitenangaben dann nicht mehr so sehr viel anfangen - und Sie verlieren vielleicht die Lust, zu lesen und zu scrollen.

Ich möchte, weil es in keiner Zeitung zu lesen war, darüber berichten, dass die SPD-Landtagsfraktion aus Schleswig-Holstein fast eine ganze Woche zu Besuch bei uns in Bochum war, um von hier aus die Kulturhauptstadt und das Ruhrgebiet kennen zu lernen. Schon die ersten Eindrücke haben nachhaltige Spuren hinterlassen, wie aus manchem kurzen Gespräch zu entnehmen war. Selbst Politiker aus dem Norden haben immer noch etwas verquere Vorstellungen von unserer Heimat. Deshalb ist es gut, wenn wegen des Kulturhauptstadtjahres viele, viele Menschen ins Ruhrgebiet kommen und mit völlig neuen und anderen Eindrücken wieder nach Hause fahren.

Am Donnerstag, in Schleswig-Holstein ist Fronleichnam übrigens kein Feiertag, was den Kollegen erst bei der Konkretisierung ihres Programms aufgefallen ist, haben Norbert Römer, Markus Töns - meine beiden lieben MdL-Kollegen aus Castrop-Rauxel und Gelsenkirchen - und ich mit den Kolleginnen und Kollegen gut drei Stunden diskutiert. Natürlich standen die Berichte über die Sondierungsgespräche, das "Mitnehmen" der Parteibasis bei diesem Prozess und die unterschiedlichen Handlungsoptionen im Mittelpunkt. Spannend waren die Fragen und Hinweise, die uns die Schleswig-Holsteiner mit auf den weiteren Weg gegeben haben. Manches kam ihnen sehr bekannt vor, gerade die Fragen rund um eine eventuelle Minderheitenregierung und die Risiken, in unterschiedlichen Wahlgängen jeweils alle eigenen Stimmen an Deck haben zu müssen. Das Heide-Simonis-Debakel hängt den Schleswig-Holsteinern immer noch sehr in den Knochen.

Anderes war für uns wichtig, zum Beispiel die Erfahrungen aus der großen Koalition in Kiel, die ja bekanntlich vorzeitig beendet wurde. Falls es zu Koalitionsverhandlungen mit der CDU kommen sollte - ich bin nicht sicher, dass aus dem Konjunktiv was anderes werden könnte - aber falls doch, so steht das Angebot, noch einmal intensiver mit Ralf Stegner und anderen, die damals in Kiel verhandelt haben, zu reden. Eindringlich gewarnt haben sie uns davor, dass die CDU in Schleswig-Holstein für die Formulierungen im Vertrag kompromissbereit waren, bei der Umsetzung in reale Landespolitik aber vieles tagelang neu diskutiert, verhandelt, erstritten werden musste. Mit anderen Worten, die Kieler Erfahrungen lauteten: Papier war geduldig.

Trotz Wärme und Feiertag, die drei Stunden mit den Kolleginnen und Kollegen sind wie im Flug vergangen. Und obwohl man sich für einen Feiertag durchaus auch etwas anderes vorstellen kann, es war ein toller Nachmittag, spannend, informativ, nachdenkenswert und einfach gut.

Dasselbe gilt übrigens für Samstagnachmittag. Dort hatte die Herner SPD zu einem "Funktionärstreffen" eingeladen, um über die Sondierungsgespräche zu berichten und zu diskutieren. Kurz nach 16:00 Uhr, bei sengender Hitze und Freibadwetter, war ich total verblüfft, dass mindestens 40 Genossinnen und Genossen gekommen waren, um zu hören, zu reden und sich auszutauschen. Nach gut zwei Stunden, wegen der Hitze ist mir teilweise richtig heiß geworden, haben mich Heinz-Martin und Brian - unser Enkelsohn, der am nächsten Donnerstag ein Jahr alt wird - wieder abgeholt. Auch dieser Nachmittag war gut und für die weiteren Entscheidungen, die insbesondere von der Sondierungsgruppe und dem Landesvorstand zu treffen sind, hilfreich. Und ganz ehrlich, all die Termine, bei denen ich berichte, bewerte, Perspektiven aufzeige und versuche, im wahrsten Sinne des Wortes, die Partei informierend mitzunehmen, sind auch immer wieder eine gute Gelegenheit, meine eigene Wahrnehmung und meine Einstellung zu prüfen und zu schärfen. Deshalb sind selbst die Termine zu ungewöhnlichen Zeiten im Nachhinein gute Termine. Aber zur Ehrlichkeit gehört auch, dass

Selbstdisziplin und Verantwortungsgefühl dazu gehören, immer dann, wenn andere Menschen in der Sonne, respektive im Schatten sitzen, und "Gott einen guten Mann sein lassen", Sitzungen und Veranstaltungen durchzuführen oder wahr zu nehmen.

Brian war übrigens bei uns, weil seine Schwester Bianca, die am Samstag drei Jahre alt geworden ist, in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag mit extrem hohem Fieber ins Krankenhaus gekommen ist. Jetzt geht es ihr schon etwas besser und sie liegt auch nicht mehr auf der Kinderintensivstation, aber bestimmt muss sie noch länger im Krankenhaus bleiben. Damit ihre Mama bzw. Mama und Papa gemeinsam sie besuchen konnten, war der Kurze eben bei uns. Ist schon schön so mit Enkelkindern, die auch mal etwas länger bleiben. Leider fehlt uns dafür aber im normalen Alltag häufig die Zeit, wir sind eben noch nicht in Rente, ganz im Gegenteil! Aber, wenn Not am Mann ist, klappt alles. Familie geht immer vor.

Jetzt fängt es gerade an, wie aus Kübeln zu gießen und ich muss mal durchs Haus sausen und nachsehen, ob überall die Fenster zu sind. Das sollten Sie vielleicht auch tun. In diesem Sinne, tschüss bis nächsten Sonntag, vielleicht sind wir dann "regierungstechnisch" etwas schlauer.

Mehr zu diesem Thema:

- [Wochenberichte von Carina Gödecke.](#)
- [Wochenbericht vom 13. bis 19. Dezember 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 6. bis zum 12. Dezember 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 29. November bis 05. Dezember 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 22. bis 28. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 15. bis 21. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 08. bis 14. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 01. bis 07. November 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 25. bis 31. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 18. bis 24. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 11. bis 17. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 04. bis 10. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 27. September bis 03. Oktober 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 20. bis 26. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 13. bis 19. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 06. bis 12. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 30. August bis 05. September 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 26. Juli bis 8. August 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 19. bis 25. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 12. bis 18. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 05. bis 11. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 28. Juni bis 04. Juli 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 21. bis 27. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 14. bis 20. Juni 2010.](#)

- [Wochenbericht vom 07. bis 13. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 31. Mai bis 6. Juni 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 24. bis 30. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 17. bis 23. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 10. bis 16. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 03. bis 09. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 26. April. bis 02. Mai 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 19. bis 25. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 12. bis 18. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 05. bis 11. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 29. März bis 04. April 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 22. bis 28. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 15. bis 21. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 08. bis 14. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 01. bis 07. März 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 22. bis 28. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 15. bis 21. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 08. bis 14. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 01. bis 07. Februar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 25. bis 31. Januar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 18. bis 24. Januar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 11. bis 17. Januar 2010.](#)
- [Wochenbericht vom 04. bis 10. Januar 2010.](#)